

Übersichtstabelle über die dialektalen Besonderheiten des Ionischen

Stand: September 2023

	Phänomen	Beispiel	Consensus
1	Nach ε, ι und ρ steht im Ionischen η anstelle von α.	ἡ ἱστορίη (ion.) – ἡ ἱστορία (att.)	2.1.2.1.2.
2	Nebeneinanderstehende Vokale werden oft nicht kontrahiert.	ποιέεσθαι (ion.) – ποιείσθαι (att.)	2.1.2.1.2.
3	Die Quantitätsumstellung (<i>Metathesis quantitatum</i>) wird nicht vollzogen.	τοῦ βασιλῆος (hom.) – τοῦ βασιλέος (ion.) – τοῦ βασιλέως (att.)	2.1.2.1.2.
4	Nach Schwund des <i>F</i> kommt es zur Ersatzdehnung.	ξείνος (ion.) – ξένος (att.) / μοῦνος (ion.) – μόνος (att.)	2.1.2.1.2.
5	Aus dem Diphthong αυ kann in der Historiographie ω oder ωυ werden.	θωμάζω (ion.) – θαυμάζω (att.) / έωντούς (ion.) – έαυτούς (att.)	2.1.2.1.2.
6	Anstelle von -ττ- steht -σσ-.	θάλασσα (ion.) – θάλαττα (att.) / τάσσω (ion.) – τάττω (att.)	2.1.2.1.2.
7	Die Behauchung unterbleibt oft in der Historiographie (Hauchpsilose).	αῦτις (ion.) – αῦθις (att.) / ἀπίσταμαι (ion.) – ἀφίσταμαι (att.)	2.1.2.1.2.
8	„ionische Kontraktion“ (ε + ο kontrahieren manchmal zu -ευ- statt zu -ου-)	ποιεῦνται (ion.) – ποιοῦνται (att.) / μευ (hom.) – μου (att.)	2.1.2.1.2.
9	Der Stammlaut ε̇(σ)- von εἰμί bleibt im Konjunktiv und Partizip erhalten.	ε̇ώ (ion.) – ὦ̇ (att.) / ε̇όντες (ion.) – ὄντες (att.)	2.1.2.3.1.
10	Der Dativ Plural der o- und a-Deklination lautet auf -οἰσι und -ῆσι statt auf -οις und -αις.	θεοῖσι (ion.) – θεοῖς (att.) / γνώμησι (ion.) – γνώμαις (att.)	2.1.2.3.2.
11	Dativ und Akkusativ der 3. Person des Personalpronomens.	Dat. Sg.: οἱ (ihm, ihr) / Akk. Sg.: μιν (ihn, sie) Dat. Pl.: σφι(σι)ν (ihnen) / Akk. Pl.: σφεας (sie)	2.1.2.3.2.
12	Der Artikel wird auch als Relativpronomen verwendet.	τοῖ (ion.) – οἷ (att.) / τῆν (ion.) – ἥν (att.)	2.1.2.3.2.